

Beschlussvorlage

071/2020

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
25.05.2020	Kreisausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim;
Anschaffung des Softwareproduktes IServ

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschaffung des Softwareproduktes IServ für alle weiterführenden Schulen des Kreises wird zugestimmt. Die im Jahr 2020 notwendigen Mittel in Höhe von rd. 51.000 € werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.
2. Der Einstellung einer 1,0 VZÄ im IT-Referat wird zum nächstmöglichen Termin zugestimmt, mit der Maßgabe, dass nach Abschluss des Projektes die Stelle evaluiert wird.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	21512, 21532, 21542, 21552, 21712, 21722, 21732, 21812, 21822, 22112, 22122, 22132, 22142, 23112
Produktsachkonto:	Digitalpakt Schule 08269000
Investitionsmaßnahme/Projekt:	253
Haushaltsansatz:	160.000,00 €
Noch verfügbar:	160.000,00 €
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 06.05.2020

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Die Arbeitsgruppe „DigitalPakt“ beschäftigt sich seit ihrer Konstituierung im September 2019 mit der Installation einer einheitlichen Software in den kreiseigenen Schulen. Eine Umfrage an den Schulen im 4. Quartal 2019 hat ergeben, dass die eingesetzten Produkte und Lösungen teilweise sehr unterschiedlich sind. Das Land Rheinland-Pfalz möchte eine professionelle Umsetzung der Anwendungsbetreuung im Hinblick auf das Schülernetzwerk. Für den Kreis als Schulträger ist es daher im Hinblick auf die Kosten und Folgekosten wichtig, eine kreiseinheitliche Lösung anzustreben.

Mit dem Softwareprodukte IServ ist es dem Leininger Gymnasium (LG) während der Corona-bedingten Schulschließung gelungen mit den Schülerinnen und Schülern zu kommunizieren und den Unterricht modern und zukunftsorientiert fortzuführen. Der zuständige Koordinator am LG, Herr Peter Graff, die Schulleitung sowie das gesamte Lehrerkollegium haben ein sehr positives Fazit dieser Teststellung gezogen. Das Programm verbindet ganzheitlich die Themenbereiche Netzwerklösung, Unterricht, Kommunikation und Organisation. Vergleichbare Landeslösungen basieren auf mehreren verschiedenen Plattformen. Die Testergebnisse wurden in der AG DigitalPakt am 27.04.2020 und in einer Schulleiterbesprechung am 28.04.2020 durch Herrn Graff vorgestellt. Sowohl die AG als auch die Schulleiterinnen und Schulleiter haben sich für die Einführung von IServ kreisweit in allen kreiseigenen Schulen ausgesprochen.

Die für den Programmeinsatz notwendige Hardwareinfrastruktur (Server, Schulungen, Installation etc.) ist über den DigitalPakt förderfähig (Fördersatz: 90%; Kreisanteil: 10%). Die Erstinstallation der Software ebenfalls, allerdings nicht die jährlichen Lizenzkosten. Die Gesamtkosten für die Lizenzierung der Software liegen bei ca. 51.000,00 € jährlich. Die Kosten für die Hardware, Installation, Schulung, einmalige Einrichtungsgebühr für alle Schulen betragen ca. 260.000 €. Aus der Förderung DIGI-Pakt erwarten wir eine Förderung von 90 %.

Für die Betreuung der Schulen müssten die bisherigen – in Umfang und Laufzeit sehr unterschiedlichen Einzelverträge – gekündigt werden und der sog. Second-Level-Support von der Zentralen IT des Kreises übernommen werden. Hierfür soll zum Umstieg zunächst eine zusätzliche 1,0 VZÄ geschaffen werden. Inwieweit damit die 14 Schulen im Second-Level Support (Softwareinstallation, Client-Wartung und Server-Konfiguration, Hardware-Wartung) ausreichend betreut werden können wird nach der Installation evaluiert.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte nach dem Stand der bisherigen Verhandlungen für die Betreuung des Schülernetzwerks zukünftig einen Betrag in Höhe von 10,00 € pro Schüler zur Verfügung stellen. Dieser Betrag ist nach Einschätzung aller Kreise nicht auskömmlich. Hierüber müssen noch abschließende Verhandlungen geführt werden.